

Worringer Nachrichten



- **Deutschland schläft in Worringer Bettwäsche**
- **Nürburgring an der Grundschule**
- **Diebe auf dem Friedhof**
- **Als der Lehrer Welsch nach Worringen kam**

**MIT WORRINGER
TERMINKALENDER**

INEOS Köln und gute Nachbarschaft



„Wir wollen die über lange Jahre gewachsenen gutnachbarlichen Beziehungen weiterhin pflegen und sind uns der wichtigen sozialen Verantwortung, die ein solch großer Chemie-Standort hat, bewusst. Auch in Zukunft werden wir soziale und karitative Vereine, insbesondere die Sportgemeinschaft und das Festkomitee Worringer Karneval in einem uns möglichen und angemessenen Rahmen fördern.“

Norbert Hemsing – Leiter Communications Köln

www.ineoskoeln.de





Berthold Jungk fiel unter den 14 000 Läufern ins Auge – Start für Bürgerverein Strüßjer und Kölsch beim Köln-Marathon

Beim zehnten Köln-Marathon ging auch der Bürgerverein mit an den Start. Vorstandsmitglied Berthold Jungk stellte seine Qualitäten als Worringer „Iron Man“ unter Beweis. Sein ungewöhnliches Sportdress erregte unter den Läufern viel Aufmerksamkeit. Hier sein persönlicher Bericht:

In diesem Jahr jährte sich meine Teilnahme in Köln zum zehnten Mal. Somit gehöre ich zum auserlesenen Kader der Läufer, die von Beginn an dabei waren. Für den Bürgerverein startete ich zum dritten Mal. Für jeden „Jubiläumsmarathon“ gab es am Ende ein „goldenes“ Laufshirt mit dem Aufdruck der ins-

gesamt zurückgelegten Laufstrecke von 421,95 Kilometern.

Wie schon in Vorjahren hatte ich mir für das Rennen wieder eine Kostümierung ausgedacht. Der Grund dafür ist ursprünglich meine Frau gewesen, die es immer sehr anstrengend fand, mich in der Masse der Läufer ausfindig

zu machen. Zum Jubiläum startete ich in einem originellen Outfit mit Narrenkappe, einer goldenen Zehn, Dom, Geißbock und einem Kölschglas.

Bei strahlendem Sonnenschein ging ich zusammen mit 14.000 Gleichgesinnten auf die Strecke – darunter auch mein Sohn David, der zum dritten Mal teilnahm. Rund 800.000 Zuschauer bestaunten das Spektakel. Mit den vielen Menschen, der Musik entlang der Strecke und dem ein oder anderen verkleideten Läufer war es ein Ge-

fühl wie Karneval.

Wie an Rosenmontag verteilte ich auch „Strüßjer“, und genoss einige Glas Kölsch. Nach fünf Stunden gab es bei der Sambaband „Fantasma“ noch mal Gänsehautgefühl. Überglücklich erreichte ich das Ziel. Im Restaurant Henkelmännchen wurde der Erfolg mit vielen Gleichgesinnten noch ausgiebig gefeiert. Der Äthiopier Teferi Wodajo hat das Rennen in 2 Stunden und 11 Minuten gewonnen. Aber spielt das wirklich eine Rolle?



- Elektrik und Elektronik
- Diesel- und Benzineinspritzsysteme
- PKW-Bremsendienst u. Auspuffanlagen
- Autohifi
- Standheizungen, Klimaanlage
- Inspektionen
- **HU und AU täglich 8.00 Uhr**
für PKW nur € 69,-
- Abgasuntersuchung
- Auto-Glas

**Jobi
GmbH**

50769 Köln (Worringer) · Alte Neusser Landstraße 264
☎ 02 21/78 20 15 · Fax 02 21/78 54 48

Sonder-Aktion

Webasto Standheizung

für Kompaktklasse und Kleinwagen

incl. Zeitschaltuhr

zzgl. Einbau

ab € **749,-**

Bremsentest

mit Diagramm

€ **4,99**



Köln Ticket eventim.

Wir haben die Karten...
...ihr habt den Spaß.

Musicals, Konzerte, Fußball, Eishockey...
In der Köln-Arena, Philharmonie...

Karten für:
3.12.06, 17.00 Uhr
Hänsel und Gretel
28.1.07, 17.00 Uhr
Ritter Rost und das Gespenst
jeweils in Dormagen
Bettina-von-Arnim-Gymnasium



Der Buch-Konzert-Laden
Marktstraße 1
41539 Dormagen
Tel.: 0 21 33 / 47 00 14
Fax: 0 21 33 / 4 90 59

Salon Marlotte

Damen & Herren & Kinder Friseur

mit & ohne Termin

Montag bis Samstag Telefon 0221 / 78 32 31
Fax 0221 / 1 70 86 19

Lotto - Toto - Postfiliale - Postbank

Telefon 0221 / 78 30 667
Fax 0221 / 78 30 668

Köln-Worringen • Breiter Wall 2-4 (a. d. Kirche)

Claudias Einkaufsservice

Der Weg zum Laden
ist Ihnen zu be-
schwerlich?
Sie wollen keine
Einkaufstüten
mehr schleppen?



Dann nutzen Sie den
Einkaufsservice
Claudia Schmitz
Ob telefonisch

oder persönlich: Sie
sagen mir, was Sie brauchen, ich gehe für Sie einkaufen. Und
egal ob Sie im Erdgeschoss oder im fünften Stock wohnen,
selbstverständlich bringe ich
Ihnen ihre Einkäufe bis an die Wohnungstüre.

Hilfe bei kleinen und großen Einkäufen.

Tel. 02 21/7 83 02 98

Erhard Just und das geheimnisvolle Prinzenneck der „Blau-Weißen“

Ein Mann für alle Fälle

Seine berufliche Spezialität sind Türen, die er täglich im Schichtdienst für den Ford Fiesta herstellt. Ab dem 6. Januar stehen Erhard Just Tür und Tor in Worringen offen. Der 49-jährige Teamleader schwingt als Erhard I. für die KG „Löstige Junge“ das Zepter über die Fastelovendsjecken.



In vielen Rollen zu sehen: Erhard Just.

Wenn Erhard Just von der Frühlingschicht bei der Montagefirma Faurecia heimkommt, erwartet den gelernten Zimmermann seit Jüngstem eine ungewohnte Beschäftigung. „Langsam wird es ernst, wir haben jetzt schon einmal mit den Mikrofonproben angefangen“, erzählt er kurz vor dem Sessionsbeginn. Viele Aufgaben hat er für seinen Verein schon wahrgenommen. Er hält seit Jahren die Fahne der Blau-Weißen hoch, ist Büchsammler im Karne-

val, Wagenbauer mit Leib und Seele und schwingt dazu fleißig Beine und Hüften im Männerballett. Als Prinzenstandartenträger gehörte er auch schon zweimal mit zum Hofstaat. Jetzt rüstet sich der gebürtige Bickendorfer, der vor 24 Jahren mit seiner Familie nach Worringen gezogen ist, für die größte Herausforderung seiner karnevalistischen Laufbahn. Das Prinzenornat ist schon fertig geschneidert – „viel Weihnachtsspeck darf ich da nicht mehr ansetzen“, schmunzelt er. Die





Seit der Kirmes ist der künftige Prinz Mitglied im Bürgerverein.

CD mit dem Prinzenschlagler, gesungen von Sandra Kaiser, ist ebenfalls fertig. Bei seinem Arbeitgeber hat er genügend Urlaub und Überstunden angesammelt, sodass er sich ab Februar voll auf seine närrischen Pflichten konzentrieren kann.

„Bevor ich nach Worringen gekommen bin, hatte ich mit Karneval eigentlich wenig am Hut. Jetzt geht ein Traum für mich in Erfüllung“, strahlt er.

Mit Erhard Just freut sich seine Ehefrau Roswitha, die als Büttenrednerin und Betreuerin des Jugendtanzcorps genauso im Karneval aktiv ist. Auch die beiden Töchter Sonja (24) und Bettina (26) sind mit Feuer und Flamme im Hofstaat dabei. Hofnarr ist der Schulhausmeister Manfred Schüller, Prinzenführerin Resi Kemp und die Riege der Hofdamen wird komplettiert durch Yvonne Büttgen und Jeanette Zybelle.

Das Prinzenmotto von Erhard I. („Wurringe – wo klein Lück und huh Diere zosamme Fastelovend fiere“) hat sich Altmeister Gustav Bömer ausgedacht. Rat kann sich der Prinz auch immer wieder bei dem Mann holen, der ihn 1986 zu den „Löstige Junge“ holte. Das war sein Nachbar und Vereinspräsident Stephan Hittmeyer, für den er einstmals die Prinzenstandarte getragen hat.

Eigentlich hätte es Erhard Just damals schon wissen müssen. Vor ihm wohnten

schon drei Tollitäten der Blau-Weißen alle im Umkreis von nur 50 Metern in der Ecke Alte Straße, Gohrer Weg. Jetzt kommt mit

dem „Mann für alle Fälle“, wie er in seinem Verein genannt wird, das nächste Gewächs aus dem „Prinzenneck“. Reiner Zufall? ■

Trödelmarkt für Karnevalskostüme

Damit zahlreiche Worringer die Möglichkeit haben, die örtlichen Karnevals-Aktivitäten noch ausdrucksvoller zu gestalten, veranstaltet das Worringer Heimatarchiv einen Trödelmarkt für Karnevalssachen.

Am Samstag, den 06. Januar 2007 können Interes-

senten von 10 bis 16 Uhr in den Archivräumen, Breiter Wall 4, Karnevalskostüme und Zubehör zum Kauf oder Tausch anbieten. Hierzu ist eine Anmeldung bei Heinz Boes unter Telefon 0221 / 785575 erforderlich.

Die Standgebühr beträgt als Spende für das Heimatarchiv 5,00 Euro.

Eine der größten Karnevalsausstellungen

zwischen Köln und Düsseldorf



20 Gongoll-Bälle
als Wurfmaterial bei
Vereinsbestellung bis
zum 31. 12. 2006

GONGOLL Freizeit-Fachmärkte

SPIELWAREN • SPORT • CAMPING • GARTENMÖBEL

Bergiusstraße 6
(Gewerbegebiet)
Dormagen-Hackenbroich

Telefon 0 2133 / 26 04-0
Telefax 0 2133 / 26 04-26

Montag-Freitag 9.00-18.30 Uhr
Samstag 9.00-16.00 Uhr

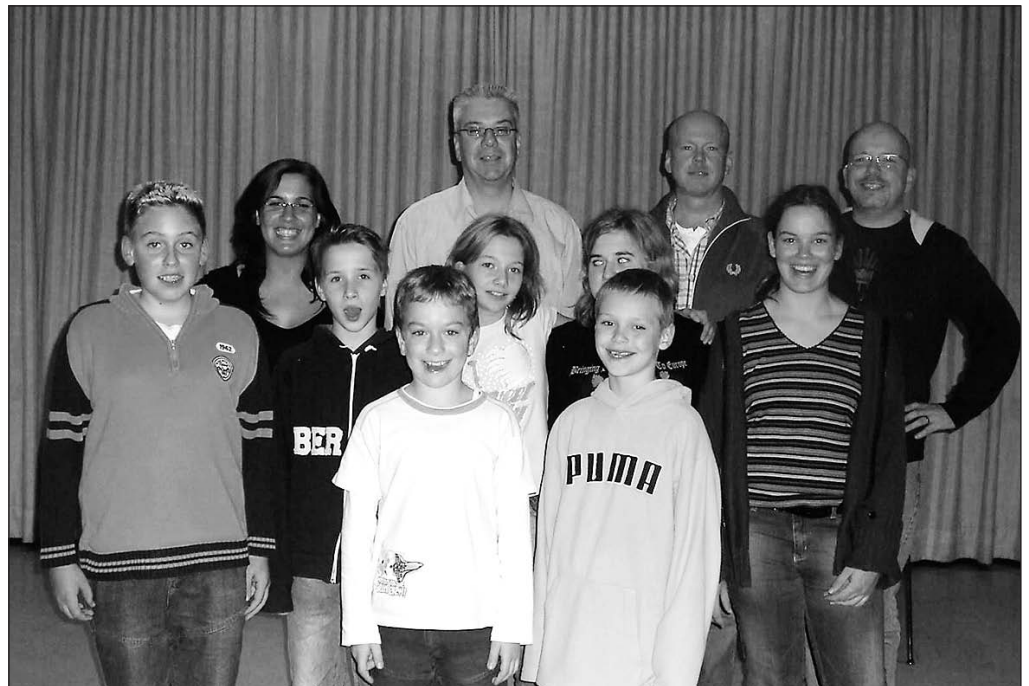
Online bestellen unter: www.gongoll-shop.de



Dramatische Vereinigung führt ihr Wintermärchen auf „Ophelia und die Schublade des verlorenen Glücks“

Auch in diesem Jahr führt die Dramatische Vereinigung ein Wintermärchen für alle Kinder ab vier Jahren auf. Die jungen Besucher können den Schauspielern hier bei der Suche nach der „Schublade des verlorenen Glücks“ tatkräftig unter die Arme greifen.

Viele, viele Jahre lang hat es im Königreich Plunderland keinen Besuch mehr gegeben, doch am Heiligen Abend stolpern die Kinder Fiete und Marlies plötzlich in eine Welt, in der Kätzchen sprechen können, Prinzessinnen Kartoffelsäcke tragen und böse, dunkle Zauberer ihr Unwesen treiben. Auch Helden und solche, die es werden wollen, spielen eine wichtige Rolle im Plunderland. Jeder ist auf der Suche nach der Schublade des verlorenen Glücks. So machen es sich auch Fiete und Marlies zur Aufgabe, diese zu finden und zu öffnen, um so den gefangenen Prinzen Serafino zu befreien und den verzauberten Nachtwächterminister zurück zu verwandeln. Das Böse können sie jedoch nur mit der Hilfe vieler mutiger Kinder besiegen.



Viele junge Talente bei der Dramatischen Vereinigung – mit ein paar Oldies.

Neben guten Feen, bösen Zauberern, Prinzen und Königinnen spielen in diesem Jahr viele neue Gesichter eine wichtige Rolle im Winterstück. Mit Feuereifer dabei sind die Nachwuchstalente Ayla Schwäbe, Charlotte Esser, Gereon Wirtz und Jakob Hüsich.

Die Dramatische Vereinigung ist stolz und froh, dass sich so viele junge Schauspieler die Mühe machen, Texte zu lernen, das Lampenfieber zu überwinden und den Zuschauern ein schönes Wintermärchen darzubieten. Auch wenn die meisten schon

mal als „stumme Gehilfen“ auf der Bühne standen, ist es für sie ein ganz besonderes Erlebnis, ihre erste Sprechrolle zu haben und selbst die Fäden in der Hand zu haben. Der Regisseur Michael Deiting-Meißelbach sieht dem Stück optimistisch entgegen und ist begeistert über die Spielfreude, die diese zum Teil erst achtjährigen Talente schon zu den Proben mitbringen.

Die nächsten Nachwuchsschauspieler stehen bei der Worringer Spiel-schar ebenfalls schon in den Startlöchern und freuen sich auf das Stück, das bei den Proben schon für viele Lacher und spannende Momente gesorgt hat. Noch unentdeckte Talente können sich bei dem Verein jederzeit melden.

Ob es Fiete und Marlies gelingt, die Schublade des verlorenen Glücks zu öffnen und das Königreich Plunderland vor dem Bösen zu retten, erfahren die Zuschauer am 9. und 10. Dezember jeweils um 16 Uhr im Vereinshaus. ■

Ihr Vertragspartner für 3 starke Marken . . .

1. Kein Kauf ohne ein „Tolles“ Angebot!!!
2. Partner des Jahres (Auszeichnung der Volkswagen AG für hervorragende Kundenbetreuung und Verkaufsleistung)
3. Ein guter Partner in Ihrer Nähe
Dormagen 3 km, Grevenbroich 11 km, Neuss 8 km, Rommerskirchen 11 km

Alles gute Gründe für einen Besuch in Ihrem Autohaus Tolles.

Ihr starker Partner

Autohaus Tolles GmbH

In Uckerath 115 • 41542 Dormagen-Nievenheim
Tel. Herr Reiner Praetzias: (0 21 33) 2 96 10-13
Tel. Herr Andreas Blosser: (0 21 33) 2 96 10-23
Fax: (0 21 33) 2 96 10-29 • www.autohaus-tolles.de

Unser Angebot der Woche:

ADACmotorwelt
*** besonders empfehlenswert
Michelin Alpin 195/65 R15T 185/60 R14T Heft 10/03



MICHELIN

Winterreifen Alpin A2 195/65 R15 91T
inkl. Montage, Wuchten und Altreifenentsorgung pro Stück **79.90**



Service

Nutzfahrzeuge

+++ günstig tanken +++ günstig tanken +++ günstig tanken +++



Neuer Geschäftsführer gewählt – Trägerverein tagte

Artur Böhm löst Ralf Lünsmann ab

Auch ein trauriges Thema beschäftigte den Trägerverein Worringer Vereinshaus bei seiner Jahreshauptversammlung. Die Sachbeschädigungen durch Personen aus dem Umfeld Worringers „guter Stube“ haben erheblich zugenommen. „Zur Regulierung müssen ärgerlicher Weise finanzielle Mittel aufgewendet werden, die wir eigentlich dringend für die längst überfällige Sanierung des Hallenbodens im großen Saal und die Verbesserung der Lautsprecher-technik brauchen“, mahnt Vereinsvorsitzender Karl-Johann Rellecke.

Bei den Vorstandswahlen kandidierte Ralf Lünsmann aus beruflichen Gründen nicht mehr für das Amt des zweiten Vorsitzenden. In seine Fußstapfen trat Artur



Neuer Geschäftsführer des Trägervereins: Artur Böhm mit Vorsitzendem Karl-Johann Rellecke

Böhm, der in der anschließenden Vorstandsversammlung zum Geschäftsführer berufen wurde. „Der Vorstand ist Ralf Lünsmann sehr zu Dank

verpflichtet. Er hat nicht nur stets zum richtigen Zeitpunkt Vorstandsentscheidungen sachgerecht in die Wege geleitet, sondern auch bei der Suche

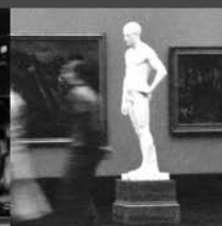
nach einem geeigneten Nachfolger erfolgreich mitgewirkt“, so Rellecke. Genau so wie sein Chef Lünsmann ist Artur Böhm Mitarbeiter der Kreissparkasse.

Ebenfalls verabschiedet wurde Hermann-Josef Köhne, der als profunder Kenner des Worringer Karnevals die Vorstandsmitglieder in Angelegenheiten des Festkomitees fünf Jahre lang kompetent beraten hatte. Für den „General“ rückte nunmehr Festkomiteepräsident Heinz Pesch in den Vorstand nach. Hans-Jürgen Schlingen, der sich im Trägerverein vorwiegend um bauliche Fragen kümmert, wurde für weitere vier Jahre gewählt. Zu Kassenprüfern benannte die Versammlung Bernd Jansen und Dieter Renner.

123

www.sparkasse-koelnbonn.de

Unsere Kulturförderung:
Gut für die Sinne.
Gut für Köln und Bonn.



 Sparkasse
KölnBonn

Kunst und Kultur sind für die gesellschaftliche Entwicklung entscheidend. Sie setzen Kreativität frei und fördern die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem. Die Philosophie der Sparkasse KölnBonn ist es, vor Ort in einer Vielzahl von Projekten Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen. Mit unseren jährlichen Zuwendungen zählen wir zu den größten nichtstaatlichen Kulturförderern in Köln und Bonn. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**



Der Karneval war sein Leben: Trauer um Willy Miebach

Das Festkomitee Worringer Karneval trauert um seinen Ehrenpräsidenten Willy Miebach. Im Alter von 76 Jahren ist er am 12. Oktober verstorben. Exakt 33 Jahre stand Willy Miebach an der Spitze der Dachorganisation und hat die Geschichte des „Wurringer Fastelovends“ wie kaum ein anderer mitgeprägt.

Seine karnevalistische Laufbahn begann 1946 als aktives Mitglied sowohl im Männer-Gesang-Verein als auch in der Großen Karnevalsgesellschaft „Rut-Wieß“ sowie der Dramatischen Vereinigung. Bereits in jungen Jahren erfüllte sich für ihn der Traum eines jeden Worringer Karnevalisten: Als Prinz Willy IV. schwang er in der Session 1955/56 in den Farben der Großen KG das Narrenzeppter über Wor-

ringen. Was ihn als Führungspersönlichkeit auszeichnete, waren sein Verhandlungsgeschick und sein ruhiges, sachliches, ausgleichendes Wesen. 1960 wurde er deshalb aus den Reihen des Festkomitees zu dessen Präsidenten gewählt.

Neben seinen großen Verdiensten um den Karneval war er über viele Jahre ein führendes Mitglied im Vorstand des Worringer Bürgervereins, wo er an zahlreichen zukunftssträchtigen Entscheidungen beteiligt war. Außerdem war er lange Vorsitzender des Trägervereins Worringer Vereinshaus.

Worringen hat Willy Miebach viel zu verdanken und wird sein Andenken stets in Ehren bewahren.



Mit seiner Frau Annegret feierte Willy Miebach in diesem Jahr noch sein 50-jähriges Prinzenjubiläum.

DER ZWEIRADPROFI für Touringräder, Rennräder, MTB's und Bekleidung



Bianchi



KETTLER ALU-RAD

Zubehör · Ersatzteile · Service
Radsportbekleidung für jede Jahreszeit
EIGENER REPARATUR-SERVICE



WILFRIED PEFFGEN

LIEVERGESBERG 48
50769 KÖLN-WORRINGEN
TEL.: 02 21/78 44 21



Deutschland schläft in „Worringer“ Bettwäsche

Kaum einer macht sich Gedanken darüber, woher all die Muster und Bilder auf Handtüchern, Bettwäsche oder Servietten kommen. Sicher, die großen Firmen haben dafür eigene Ateliers. Aber daneben gibt es auch viele freie Designer, die solche Muster entwerfen. Zwei davon leben und arbeiten in Worringer. Es sind die Diplom-Textildesignerin Alberta Kiel und die freie Illustratorin Carmen Hecker. Sie arbeiten und entwerfen unter dem Namen „Marvellous Things“.

Ihre Arbeiten erstrecken sich auf alles, was 'im' und 'am' Raum zu gestalten ist: Dekostoffe, Bettwäsche oder Tapeten. Daneben entwerfen sie Grußkarten, Geschenkpapier, Servietten und auch Schülermappen. Für die letzte Laienkunstausstellung des Bürgervereins kreierten sie auch einige schöne Worringer-T-

Shirts wie die „Wurringer Kratzböösch“ oder den „Wurringer Huusdrache“. Eine künstlerische Karikatur des Worringer Ortskern gab es extra zur Ausstellung.

Vor kurzem verkauften die beiden ideenreichen Unternehmerinnen mehrere Entwürfe einem landesweit bekannten Verkaufsender. Dieser Sender wird Bettwäsche mit dem Design von „Marvellous Things“ herstellen, die dann deutschlandweit angeboten wird. Zum Kundenkreis zählen außerdem renommierte Textilfirmen und namhafte Grußkartenhersteller.

„Wir sind einzigartig eigenartig“, sagt Carmen Hecker zur Arbeit der beiden Freundinnen: Wer sich näher für die Worringer Designerinnen interessiert, kann sich auch im Internet informieren: www.marvellous-things.de ■



Aufstrebende Designerinnen: Alberta Kiel und Carmen Hecker (von links)

Joh. Oswald Riede

50 Jahre
Familientradition

Malermeister

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Innen- und Aussengestaltung

Wärmedämm - Putzsysteme

Neu... Wir mischen für Sie!

Farbtankstelle

Verkauf von Innen-, Außenfarben, Lacken, Lasuren, Tapeten und Teppichböden.

Sikkens Farbmischmaschine nach RAL oder Farbkarte
Samstags von 9.30 – 13.00 Uhr

50769 KÖLN WORRINGER Lievergesberg 95,
Tel: 0221 / 78 56 86

Sport, Wellness + Kultur

Biathlon Weltcup in Oberhof ... an Loipe und Schießstand

05.01. – 07.01.2007, 3 Tg.

2 x Übernachtung/Frühstück im ***Hotel im Raum Oberhof, Besuch der Landeshauptstadt Erfurt, 1 x Eintrittskarte Strecke zum Biathlon-Weltcup in Oberhof am 06.01.07

195,- €

Biathlon WM in Antholz ... Nervenkitzel pur

05.02. – 11.02.2007, 7 Tg.

Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
6 x Übernachtung/HP im **** Hotel Kristall in Pfalzen oder 6 x Übernachtung/HP im *** Hotel im Puster-/Eisacktal, 5 x Abendessen, 1 x Galadinner
3 x Eintrittskarte Strecke für Einzel der Männer, Einzel der Frauen und Staffel der Männer & Frauen

ab **440,- €**

Winterwellness auf Rügen ... Fit in den Frühling

23.02. – 28.02.07, 6 Tg.

5 x Übern./HP im IFA-Hotel in Binz auf Rügen, 1 x Rügener Tee-Zeit, 1 x Rückenmassage, 1 x Original Rügener Kreideanwendung, 1 x Nordic-Walking unter Anleitung tägl. Aqua-Rhythmik oder Morgengymnastik
tägl. Erlebnisbad und Saunalandschaft

370,- €

Dresden – im Zeichen der Frauenkirche ... unser Preishit!

04.02. – 06.02.07, 3 Tg. und 04.03. – 06.03.07, 3 Tg.

2 x Übernachtung/Frühstück im ***Hotel
Zimmer DU/WC

99,- €

Ausführliche Informationen erhalten Sie in unserem Reisebüro
oder im Internet unter: www.afan.de

AFAN REISEN

Kölner Straße 62 / Ecke Nettergasse · 41539 Dormagen
Telefon 021 33/21 0620 · Telefax 021 33/21 0625



Karl Heinz Ameis beendet seinen aktiven Dienst am Ende dieses Jahres Fast 40 Jahre im Dienst der Kirche

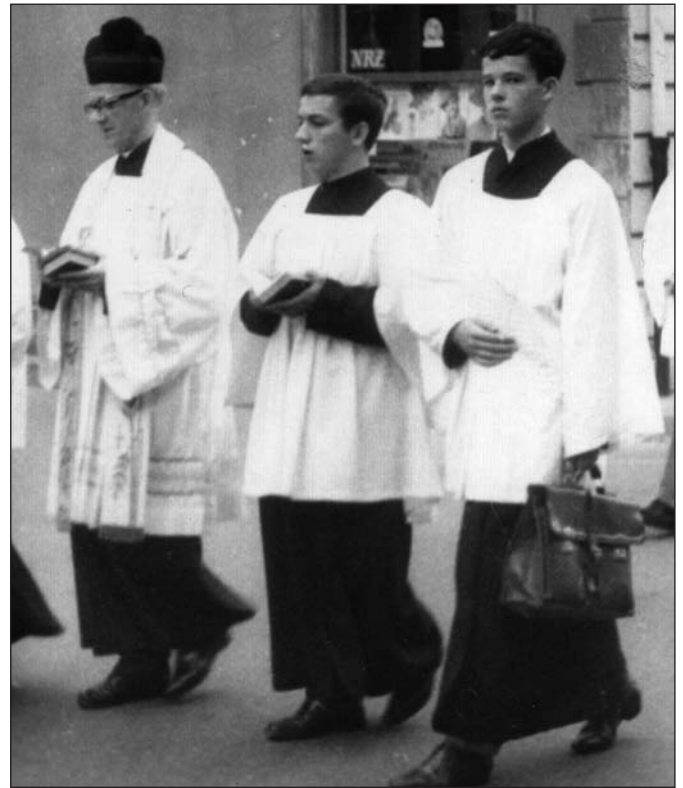
Was fällt Ihnen zu folgenden Personen ein: Pater van Dyck, Kaplan Hey, Dechant Gellissen, Kaplan Hess, Kaplan Nies, Dechant Dane, Pastor Lubomiersky, Pastor Matthias, Pastor Weißkopf? Viele Pfarrer und Geistliche in Worringen – und immer nur ein Küster: Karl Heinz Ameis. Seit fast 40 Jahren ist er im Dienst. In seine Zeit fielen 2992 Beerdigungen, 2058 Taufen und 1028 Hochzeiten. Dreimal war ein Kardinal in Worringen. Im Jahre 1972 kam Kardinal Höffner zur Firmung; er war der erste Erzbischof nach über 100 Jahren Pause, der Worringen besuchte. Zur Beerdigung von Heinrich Gellissen kam der alte Kardinal Frings und zur Orgeleinweihung im Jahre 1998 schließlich Kardinal Meisner.

Im Laufe seines Arbeitslebens wuchs das Aufgabenspektrum von Karl-Heinz

Ameis stetig. Die Tätigkeit als Küster stand nicht mehr allein im Vordergrund, weil die Zahl der Messen allmählich sank. Dafür wurde er zusätzlich Hausmeister des Jugendheims und des St.-Tönnis-Hauses.

Ab 1975 kümmerte er sich um die Messdiener, obwohl dies nicht zu seinem Arbeitsbereich gehörte. 250 Messdiener wurden von ihm ausgebildet. Mit ihnen unternahm er in den letzten 24 Jahren alle zwei Jahre eine Messdienerfahrt. Das Geld für diese Fahrten sammeln die Messdiener beim Osterrasseln. Heute sind sie dabei mit der Büchse unterwegs, in den früheren Jahren wurden die Messdiener von der Bevölkerung mit Eiern entlohnt. In Spitzenzeiten waren dies bis zu 4000 Eier, was dann für jeden Messdiener 100 Eier ergab.

Heute ist der Küster bei Beerdigungen oft mit dem Pfarrer allein im Einsatz. In



Karl-Heinz Ameis (Mitte) zu Beginn seiner Dienstzeit 1967 – bei der Wallfahrt nach Kevelaer



Andy Abels
Versicherungsfachmann (BwV)

Hauptvertretung
Fachagentur für
Private Krankenversicherung

St.-Tönnis-Str. 14
50769 Köln-Worringen
Telefon (0221) 7 107890
Telefax (0221) 7 107891
Mobil (0172) 8667856
www.allianz-worringen.de

Bürozeiten:
Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr
Mo-Mi 15.00-18.00 Uhr
Fr. 13.00-16.00 Uhr

Wie schnell doch die Zeit vergeht.

Jetzt ist es schon 4 Jahre* her, dass ich mein Büro eröffnet habe. Seitdem konnte ich Ihnen als Allianz Fachmann mit Rat und Tat zur Seite stehen. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie mir geschenkt haben. Ich werde auch in Zukunft alles dafür tun, dass Sie mit mir zufrieden sind.

Gutschein

5€ Startguthaben

erhalten Sie bei der Eröffnung eines kostenlosen Jugend- oder Geldmarktkontos bzw. Sparbuchs.*

Hoffentlich Allianz

Allianz

* Diese Aktion ist verlängert bis zum 30.11.2006 und wird fällig bei einem einmaligen Mindestumsatz von 50 €.



Allianz



früheren Jahren durften die Grundschüler für ihre Messdienertätigkeit in der Schule fehlen. Auch aus der benachbarten Sonderschule wurden in der Pause schon einmal zwei Messdiener „geworben“.

Karl Heinz Ameis hat viel erlebt in seinen 40 Dienst-

jahren, nicht zu vergessen, zwei sehr aufwändige Kirchenrenovierungen. Der Bürgerverein dankt ihm für sein großes Engagement und wünscht ihm einen friedlichen, erholsamen Ruhezustand.



Schon immer in vorderster Front: unser Küster vor ca. 25 Jahren.

Lidl interessiert sich für Worringen



Schon seit Wochen kursiert das Gerücht im Dorf: Lidl will nach Worringen.

Der ausgesuchte Standort soll sich an der B 9 nur ein paar Meter entfernt von dem Hauptkonkurrenten Aldi befinden. „Ein großer Discounter hat eine entsprechende Anfrage gestellt“, bestätigte jetzt Jörg Müllenberg vom Presseamt der Stadt Köln auf Anfrage des Bürgervereins. Eine Entscheidung sei bisher allerdings nicht gefallen. Müllenberg: „Wir befinden uns im Gespräch.“

Augenblick mal!

Knopp-Steven
OPTIK • CONTACTLINSEN
TYPGERECHTE BRILLENMODE
50769 Köln-Worringen St. Tönnis-Straße 71
Telefon 02 21/78 26 84
www.optik-knopp-steven.de

Unsere Stärke: Ihr gutes Sehen

In Worringen zu verkaufen: Sonnig - helles Zweifamilienhaus

Wohnen und Arbeiten oder
2 Generationen unter einem Dach oder
Eigennutzung und/oder Vermietung



modern
offener Stil
ruhige Lage
Südgarten
Grünblick
2 Garagen
2 Stellplätze
Vollkeller
Bj. 1990

Whg. 1: 2 Zi., 76 m², Erdg./Gartenge.
Whg. 2: 3 Zi., 91 m² 1. OG/Dachge.
KP: 278.588,-- € zzgl. Provision

Iven Immobilien

Vermittlungs- & Sachverständigenbüro
www.iven-immobilien.de

0 22 38 - 96 75 34



Hackenbroich Schreinerei

Spezialisten für Schränke
und Einrichtungen in Wohnung, Büro
und Praxis sowie Fenster, Türen,
Wintergärten und Treppen.

Meisterbetrieb, seit mehr als 35 Jahren,
alles aus eigener Fertigung.

Robert-Bosch-Straße 34 · 50769 Köln-Feldkassel

☎ 02 21/70 70 75



Hackenbroich Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Überführungen
Vorsorgeberatung · Erledigung aller Formalitäten

Langler Weg 8
50769 Köln-Worringen

Seit über
35 Jahren

Tag u. Nacht

☎ 0221/78 11 82

☎ 78 50 60 • 70 70 75

Seit über 35 Jahren
Meisterbetrieb

Radio Schlömer

seit 1992 Inh. Günter Nowak

Color • HiFi • Video
Telekommunikation
SAT-Antennen

Alte Neusser Landstraße 224 · 50769 Köln (Worringen)
Telefon: 02 21/78 25 72 · Fax: 02 21/78 48 98
Werkstatt: 0 22 38/8 28 78 (bis 20.00 Uhr)

Gut im Service – fair im Preis!

Nepomuk schaut auf die neue Bank des Bürgervereins

Seit Mitte des Sommers steht eine neue Bank im Schatten der Nepomuk-Säule an der Ecke Alte Neußer Landstraße/Langeler Weg. Dies ist die dritte Bank, die der Bürgerverein in Worringen aufgestellt hat. Sechs Vorstandsmitglieder wirkten bei der praktischen Ausführung mit. Das Ergebnis: Jeder Fuß der Bank steht auf einem unterschiedlich tiefen Fundament. Der eine Unterbau ist eckig, der andere rund. Es waren sichtlich Individualisten am Werk,

aber Hauptsache, die Bank hält. Der Abschluss der Arbeiten wurde mit Mettbrötchen gefeiert.

Unterstützt wurde die neue Bank von einer Bank – und zwar der Volksbank Köln-Nord eG. Sie hat mit einer großen Spende zu der Verschönerungsaktion beigetragen, dafür ein Dankeschön an den Geschäftstellenleiter Wilhelm Odenthal. Der Bürgerverein hofft nun, dass viele Worringer das neue Sitzmöbel nutzen und es noch lange erhalten bleibt. ■



Selbst ist der Vorstand: Aufstellung gelungen!

Kleingeld für den Bürgerverein



Etwas bisher Einmaliges hat sich Mike Johns, Inhaber der „Vitamin-Oase“ an der St.-Tönnis-Straße 47, einfallen lassen. Er animierte seine Kunden dazu, ihr Wechselgeld bei kleineren Beträgen an den Bürgerverein Worringen zu spenden. Die Münzen landeten alle in einem Schwein. Das war nun voll und wurde von Ehefrau Petra an den Vereinskassierer Detlef Friesenhahn übergeben. Der Bürgerverein bedankt sich für das Geld und die schöne Idee.



Bürgerverein stellt Christbaum auf

Pünktlich zum letzten Novemberwochenende ist es wieder so weit: Der Bürgerverein und die Feuerwehr stellen den Weihnachtsbaum auf. Alle Bürger sind zu der Feier am Samstag, 25. November, um 17.45 Uhr auf dem St.-Tönnis-Platz eingeladen. Es gibt weihnachtliche Blasmusik, Glühwein und Plätzchen.



Pfadfinder zieht es von den Bergen wieder ans Meer

Nachdem die Worringer Pfadfinder dieses Jahr hoch oben in den Bergen waren, geht es 2007 in den Sommerferien ans Meer. Das Ziel liegt in der Normandie/Frankreich in der Nähe der Stadt Bayeux. Dort erwartet die Teilnehmer ein Pfadfinderzeltplatz, der in einer einmalig schönen Landschaft liegt und genug Platz für spannende Aktivitäten bietet. Das Sommerlager startet vom 21. Juli bis 4. Au-

gust. Mitfahren können Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 18 Jahren. Auch Nicht-Mitglieder sind gern gesehen – vielleicht eine gute Gelegenheit, das Pfadfinderleben kennen zu lernen. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 330 Euro. Mehr Informationen zur Anmeldung gibt es in Kürze im Internet unter www.stamm-gilwell.de und bei allen Gruppenleitern.

Nächster Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe der „Worringer Nachrichten“ erscheint voraussichtlich am

13.2.2007. Wenn Sie der Redaktion etwas mitteilen möchten (z.B. Vereinsnachrichten oder Veranstal-

tungsankündigungen), beachten Sie bitte unseren Redaktionsschluss am 13.1.2007. Ihre Artikel

sind stets willkommen. Auch Leserbriefे drucken wir ab.

DEVK-Versicherungen

Hans Gerd Ladwig

Alte Neusser Landstraße 240

50769 Köln-Worringen

Telefon 02 21/78 16 87

Versicherungen Anlage/Vorsorge

Bausparen Finanzierungen Immobilien



Als Lehrer Welsch nach Worringen kam . . .

„Dreimol Null es Null blieb Null“. Das haben einst auch die Schüler in Worringen gelernt. Um 1877 hat der legendäre Lehrer Welsch hier kurzzeitig unterrichtet – ein Gastspiel, an das seit dem 1. November eine Schulausstel-

Der Einschulungsjahrgang 1966 – hier sind zwei ehemalige Prinzen versteckt. Viel Spaß beim Suchen

lung im Worringer Heimatarchiv erinnert. Archivleiter Hans-Josef Heinz und seine Helfer haben viele alte Fotos von Schulklassen und Lehrern zusammengetragen. Zeugnisse, Schulhefte und Bücher vermitteln einen Eindruck vom früheren Unterrichtsalltag. Die Besucher können sogar noch einmal richtig die „Schulbank“ drücken, einen alten Federhalter zur Hand nehmen oder auf einer Schiefertafel schreiben. Eine Chronik informiert sowohl über das erste Worringer Schulgebäude an der „Kaffeestraße“ als auch über frühere Kontroversen zwischen den beiden Grundschulen. Gewürzt wird die Ausstellung von Erinnerungen alter Worringer zum Beispiel an die Charaktereigenschaften ihrer Lehrer.

Das Heimatarchiv in den Kellerräumen des Gebäudes Breiter Wall 4 hat jeweils mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr geöffnet; der Eintritt ist frei. Sonderführungen für Gruppen sind nach telefonischer Absprache unter 0221/78 56 78 oder 78 55 75 möglich

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Wir sind ein eingespieltes Team und kennen die besonderen Anforderungen im Gesundheitswesen aus Erfahrung. Wir sprechen die gleiche Sprache wie Sie, wenn es um Ihre Gesundheit geht. Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen, denn:

Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts!

Kerstin Regel:
Apothekenleiterin,
Fachapothekerin für
Offizinpharmazie &
Ernährungsberatung
Spezialgebiete:
Ernährungsberatung,
Inkontinenzberatung,
Blutwertmessungen
(Cholesterin & Zucker)

Frau Klar, PTA:
Spezialgebiete:
Wareneinkauf
Homöopathie

Fr. Zelber, PTA:
Spezialgebiete:
Homöopathie, in
Ausbildung zur
Heilpraktikerin

Fr. Duschka:
unsere eilige Botin

Fr. Eisleben, Dipl.-Ing.:
Marketingbeauftragte,
Qualitätsmanagement,
Praxisbedarf



Ekkehart Regel:
Apothekenleiter
1977 - 2004

Hr. Atak, Apotheker:
Spezialgebiete:
Reisemedizin,
Beratung Diabetes &
Asthma,
Sprachen: Türkisch,
Englisch, Französisch

Fr. Euskirchen, PTA:
Spezialgebiete:
Kosmetik,
Kompressions-
strümpfe

Fr. Wagner, PTA:
Spezialgebiete:
Rezepturen,
Arzneimittelprüfung,
Warenbewirtschaftung,
Heimbeflieferung

Frau Genannt,
PKA-Auszubildende

Frau Hüsch:
unsere Hygienefachfrau

Termine und Vereinsadressen werden beim Bürgerverein im Internet regelmäßig veröffentlicht und aktualisiert. Bitte schauen

Sie auf

www.

bv-worringen.de

Apothekerin Kerstin Regel
St.-Tönnis-Str. 57 - 50769 Köln
Tel.: 02 21 / 78 21 22
Fax: 02 21 / 78 60 94
info@worringer-apotheke.de
www.worringer-apotheke.de





Neue Linienführung der Buslinie 120 in Worringen

Die „Worringer Nachrichten“ berichteten in der Juni-Ausgabe über die Pläne für die neue Linienführung der Buslinie 120. Zur Vorbereitung hat die Stadt Köln inzwischen eine Haushaltsbefragung vorgenommen, die von einem externen Gutachter ausgewertet wurde. Auf der Basis dieses Gutachtens und der aktuellen Fahrgastzahlen haben die KVB und die Stadt ein neues Buskonzept erstellt. Daraus ergeben sich für die Linie 120 ab dem 10.12.2006 folgende Veränderungen:

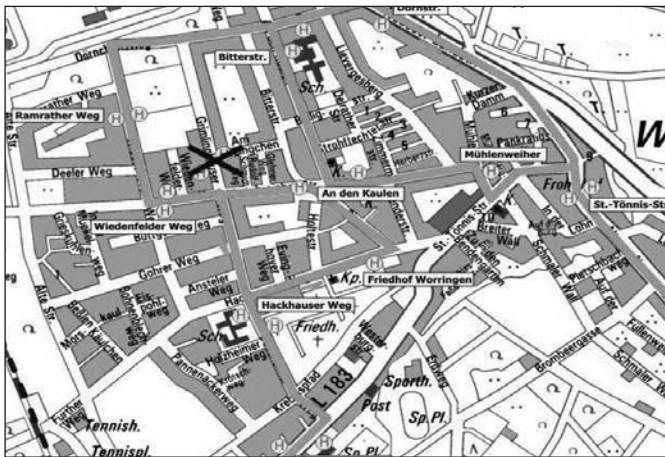
Verkürzung der Linie auf die Strecke Roggendorf/Thenhoven – Chorweiler

So kann die Linie werktags tagsüber weiterhin durchgehend im 20-Minuten-Takt an die S11 am Bahnhof Worringen angebunden werden. Wer mit dem Bus nach Seeberg oder zur Wilhelm-Sollmann-Straße will, muss in Chor-

weiler in die Linie 122 umsteigen.

Linienführung neu über den Widdeshover Weg

Die Linienführung in Worringen bleibt unverändert mit einer Ausnahme: Die Linie 120 wird zur besseren Erschließung über den Widdeshover Weg und nicht mehr über den Grimlinghauser Weg geführt (siehe Abbildung). Neu ist die Haltestelle „Ramrather Weg“. Anstelle der bisherigen Haltestelle „Grimlinghauser Weg“ wird im Zuge des neuen Fahrweges eine Haltestelle „Wiedenfelder Weg“ eingerichtet. Darüber hinaus werden in Fahrtrichtung Chorweiler auf Wunsch der Bezirksvertretung die Haltestelle „An den Kaulen“ von der Bitterstraße auf die Hackenbroicher Straße verlegt sowie eine neue Haltestelle „Friedhof Worringen“ eingerichtet. ■



Krankenpflegeverein zieht um

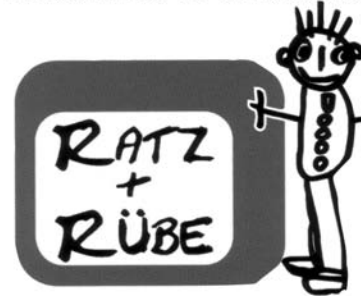
Das katholische Jugendheim zum Jahresende geschlossen wird, zieht der Krankenpflegeverein mit seinem Büro ins benachbarte Pfarrzentrum an der St.-Tönnis-Straße 37 um. Das neue Vereinsdomizil befindet sich in Raum 21 (links im 1. OG). Geöffnet ist das Büro Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 16 bis 18

Uhr. Für gehbehinderte Besucher hat der Verein eine Gegensprechanlage installieren lassen. Um ihnen den beschwerlichen Weg nach oben zu ersparen, steht im Erdgeschoss noch ein Gesprächsraum zur Verfügung. Telefonisch ist der Krankenpflegeverein weiter unter der Rufnummer 0221/7 87 25 87 zu erreichen. E-Mail: kpv-worringen@gmx.de. ■

Geschenkeideen



- ❑ Kaufladen mit Zubehör
- ❑ Holztruhen in verschiedenen Größen
- ❑ Rutscher und Lauflernwagen aus Holz
- ❑ Brio Schienensystem und Zubehör
- ❑ Haba Holzkugelbahn
- ❑ Schleich Tiere, Ritter, Indianer
- ❑ Puppenwagen, Puppenbett, Puppenhaus
- ❑ Viele tolle Sachen von „Felix“, „Prinzessin Lillifee“ und den „Wilden Kerlen“
- ❑ BÜCHER! U. a. Das magische Baumhaus



Prospekte zum Mitnehmen sind vorhanden.

Gern bestelle ich auch kurzfristig weitere Artikel nach Ihren Wünschen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch
Anja Coprian

DER SPIELZEUGLADEN IN KÖLN-WORRINGEN
Bitterstraße 28 • Telefon 02 21 / 4 50 39 17
info@wo-ist-ruebe.de • Inhaberin: Anja Coprian

Mode für die starke Frau

M - modisch
a - anziehend
XX - GROSS
i - innovativ

Inhaberin Lieselotte Prädel-Weber

St.-Tönnis-Straße 18/Ecke Pankratiusstraße
50769 Köln-Worringen
Telefon 0221 / 7 83 07 33

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00-13.00 Uhr u. 15.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr



Für mehr Sicherheit im Straßenverkehr – Raser werden geoutet Bürgervereine Worringen und Merkenich nehmen Tempomessgerät in Betrieb

Heimlich mal auf die Tube drücken – damit wollen die beiden Bürgervereine Worringen und Merkenich jetzt Schluss machen. Auch ohne „Knöllchen“ ändern viele Autofahrer schon ihr Fahrverhalten, wenn ihre

Geschwindigkeit statt nur auf dem eigenen Tacho auf einer Tempotafel am Straßenrand angezeigt wird. Schnell ist man dann als Raser geoutet – und das auch noch im eigenen Ort. Auch vor sich selbst lässt sich das Fehlverhalten

Freuen sich über die neue Anlage: Claus Bönisch, Bernd Jansen, Norbert Hemsing (Ineos) und Ralf Lünsmann (Kreissparkasse Köln)



Jakob Sturm

GmbH & Co. KG



Dachdecker- und Bauklempnergeschäft

Postfach 75 0101 · 50753 Köln

Betrieb + Ausstellung:
Benzstraße 21 · 41540 Dormagen

Telefon: 02133/26 51 10
Telefax: 02133/26 51 20



nicht mehr so leicht verdrängen. Experten sprechen den „blitzfreien“ Geschwindigkeitsmessgeräten daher einen deutlichen verkehrserzieherischen Effekt zu.

Seit dem 21. Oktober ist eine solche Anlage auch in Worringen ständig im Einsatz. Die beiden benachbarten Bürgervereine haben sie mit vereinten Kräften angeschafft und werden sie in enger Abstimmung mit der Polizei und dem Straßenverkehrsamt an besonderen Gefahrenpunkten wie Schulen, Kindergärten und Seniorenheimen einsetzen. „Wir hoffen, dass sich die Verkehrssicherheit dadurch in unseren Orten erhöht. Vielleicht wird auf diese Art so mancher Raser einsichtig und passt seine Geschwindigkeit den Verkehrsregeln und der Verkehrssituation an, ohne dass gleich ein Bußgeld fällig wird“, wünschen sich die beiden Vereinsvorsitzenden Bernd Jansen und Alfred Becker.

Ein zusätzlicher Vorteil: Das angeschaffte Gerät bietet die Möglichkeit, die gemessenen Daten zu speichern und über einen längeren Zeitraum auszuwerten. „So können wir künftig Schwerpunkte bei den Geschwindigkeitsübertretungen in unseren Ortschaften ermitteln“, freuen sich Jansen und Becker. Wer den Verdacht hat, dass sich vor der eigenen Haus-





tür eine besondere „Blei-fuß“-Strecke befindet, kann sich zwecks Überprüfung an die beiden Bürgervereine wenden.

Möglich wurde die Neuerwerbung auch durch Spenden der Kreissparkasse Köln, des Internetmagazins „Worringer pur“ und insbesondere der Ineos GmbH. Sie hat für den werksinternen Schwerlast- und Lieferverkehr einen eigenen „Bußgeldkatalog“, um die Firmen zur Einhaltung der strengen Sicherheitsbestimmungen anzuhalten. Die „Bußgelder“ hat die Ineos (begonnen noch zu Zeiten der Innovene GmbH) nun als zweckgebundene Spende für die Beschaffung des Gerätes an den Worringer Bürgerverein als Initiator des Projekts gespendet.

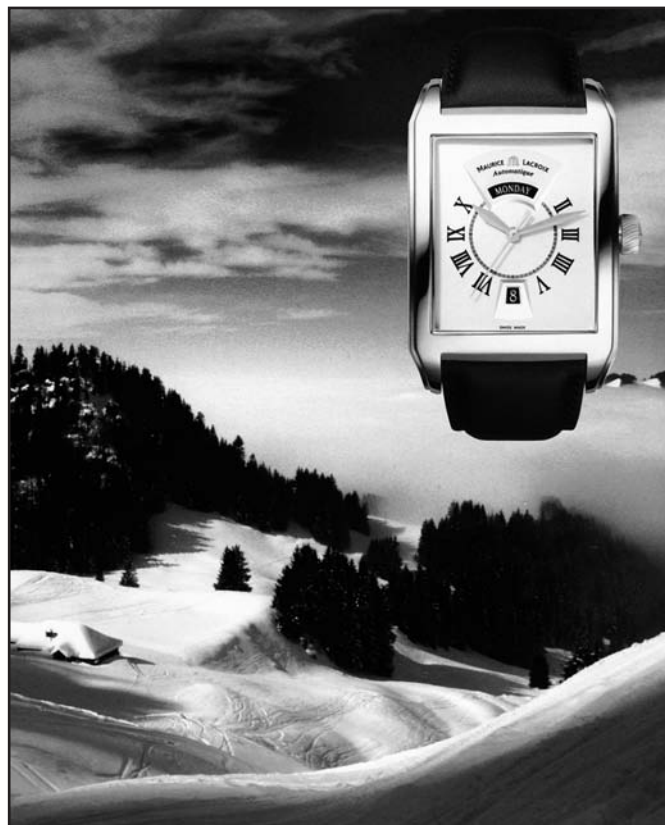
Seinen ersten Einsatz hatte das Messgerät übrigens nicht im Straßenverkehr, sondern beim traditionellen Radrennen der SG Radsportabteilung. Auf der Zielstrecke wurde die Geschwindigkeit der Radrennfahrer gemessen. Den schnellsten Fahrer in der A-Klasse der Amateure zeichnete der Bürgerverein mit einer Prämie aus.

Nürburgring an der Worringer Grundschule?

Mit dem neuen Geschwindigkeitsmessgerät wurde in der Woche vom 21. bis 27. Oktober das Tempo vor den Worringer Grundschulen gemessen. Abzüglich der Fußgänger und Radfahrer wurden ca. 5700 Fahrzeuge aufgezeichnet. Glücklicherweise lag der Großteil der Messungen zwischen 20 und 40 Stundenkilometer. Doch leider protokollierte das Messgerät auch, dass in Worringer extrem Unvernünftige mit dem Auto unterwegs sind. Mehr als 600 Autofahrer fuhren auf dieser Straße über 40 Stundenkilometer. Selbst zu Zeiten des Schulbetriebs wurde ein Autofahrer mit einer Geschwindigkeit von über 60 km/h gemessen. Trauriger Spitzenreiter ist ein Zeitgenosse, der am 25. Oktober mit einer Geschwindigkeit von 94 km/h die Straße „An den Kaulen“ unsicher machte. ■



21.10.2006 – 16:46 Uhr - Schade



SCHWEIZER PERFEKTION BIS INS DETAIL

Seit über 30 Jahren werden Maurice Lacroix Uhren in Saignelégier, im Herzen des Schweizer Juras, gefertigt. Als eine der wenigen Schweizer Uhrenmarken stellt Maurice Lacroix auch ihre Gehäuse selber her. Alle Uhren werden je nach Modell und den Bedürfnissen mit hochwertigen Quarzwerken oder mit mechanischen Werken ausgerüstet. Die Quarzwerke werden in der Schweiz hergestellt, montiert und mit einer Qualitätsbatterie geliefert. Die komplexen mechanischen Werke stammen ebenfalls aus der Schweiz. Jedes Uhrwerk wird mit dem Namen Maurice Lacroix signiert, die Zifferblätter entstehen in feinsten Handarbeit, und die Zeiger werden liebevoll in Harmonie mit dem Uhrencharakter gebracht. Zudem sind die Maurice Lacroix Uhren mit hochwertigen Saphirgläsern ausgestattet. Permanente Produkttests stellen das hohe Qualitätsniveau sicher, dem sich Maurice Lacroix verschrieben hat.



juwelier
puzig

Kölner Str. 69 • 41539 Dormagen
Tel. 02133 / 420 07

PONTOS RECTANGULAIRE

Die Pontos Rectangulaire steht für das ständige Streben nach der perfekten, puristischen Form. Ihr rechteckiges Gehäuse weist für einen hervorragenden Tragekomfort eine gewölbte Vorder- und Rückseite auf und ist in zwei unterschiedlichen Größen erhältlich.



Worringer Terminkalender

November

im November;

Der katholische Seniorenclub besucht das Gartencenter Dinger's
16.11.; 15 Uhr
 Patchwork mit der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus
17.11.; 19.30 Uhr
 Kolping-Abend „Klassik und Wein“ im St.-Tönnis-Haus
18.11.; 17 Uhr
 Hl. Messe anlässlich des Cäcilienfestes mit dem Kirchenchor in der katholischen Kirche
22.11.; 10-12 Uhr
 Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung im Bezirksratshaus
23.11.; 19 Uhr
 Spielabend des Skatclubs EC 88 im Haus Schlösser
25.11.; 17.45 Uhr
 Weihnachtsbaumaufstellung auf dem St.-Tönnis-Platz. Veranstalter: Bürgerverein mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr
26.11.; 11.30 Uhr
 Gemeindeversammlung in der evangelischen Friedenskirche
26.11.; 12-18 Uhr
 Elisabethmarkt der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus
26.11.; 14-18 Uhr
 Wintermarkt im Elisabeth-von-Thüringen-Haus
28.11.;
 Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

Dezember

3.12.; 14.30 Uhr
 Ökumenische Seniorenadventsfeier im Vereinshaus
3.12.; 17 Uhr
 Öffnung des ersten Adventfensters am katholischen Pfarrzentrum
4.12.; 20 Uhr
 Blue Monday mit Charlotte Rettig im Hotel Matheisen
6.12.; 15 Uhr
 Nikolausfeier der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus
7.12.; 19 Uhr
 Spielabend des Skatclubs EC 88 im Haus Schlösser
9.12.; 12 Uhr
 Nikolausfahrt der Motorradfreunde (Info unter Tel. 78 23 38)
9.12.; 16 Uhr
 Wintermärchen der Dramatischen Vereinigung im Vereinshaus
10.12.; 11 Uhr
 Kolpinggedenktag im St.-Tönnis-Haus mit vorheriger Messe
10.12.; 16 Uhr
 Wintermärchen der Dramatischen Vereinigung im Vereinshaus
10.12.; 17 Uhr
 Öffnung des zweiten Adventfensters am katholischen Pfarrzentrum
10.12.; 17 Uhr
 Advent im Kerzenlicht in der evangelischen Friedenskirche
17.12.; 10 -13 Uhr
 Badminton: Freies Spiel für alle im Sportpark Erdweg

17.12.; 17 Uhr
 Öffnung des dritten Adventfensters am katholischen Pfarrzentrum
19.12.;
 Weihnachtsfeier des Seniorenclubs im St.-Tönnis-Haus
20.12.; 18 Uhr
 Weihnachtsfeier der katholischen Grundschule in der Aula
22.12.; 21 Uhr
 Finale des Bandwettbewerbs im Kuhstall Kriebelshof
24.12.; 14.30 Uhr
 Gottesdienst für Minis in der evangelischen Friedenskirche
24.12.;
 „Warten auf das Christkind“ mit der KJG im St.-Tönnis-Haus
24.12.; 16 Uhr
 Familiengottesdienst in der evangelischen Friedenskirche
24.12.; 17 Uhr
 Öffnung des vierten Adventfensters am Pfarrzentrum
27.12.; 10-12 Uhr
 Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung im Bezirksratshaus
31.12.; 18 Uhr
 Abendgottesdienst zu Silvester in der evangelischen Friedenskirche

10.01.;
 Krippenfahrt der pfarrlichen Frauengemeinschaft ab St. Tönnis Platz
12.01.; 20 Uhr
 Kostümsitzung der KG Löstige Junge im Vereinshaus
13.01.; 20 Uhr
 Kostümsitzung der KG Immerfroh im Vereinshaus
14.01.; 20 Uhr
 Herrensitzung der KG Änze Kääls im Vereinshaus
18.01.; 15 Uhr
 Patchwork mit der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus
19.01.; 20 Uhr
 „Karnevalistischer Abend“ des Männer-Gesang-Vereins im Vereinshaus
20.01.; 20 Uhr
 „Karnevalistischer Abend“ des Männer-Gesang-Vereins im Vereinshaus
21.01.; 10-13 Uhr
 Badminton: Freies Spiel für alle im Sportpark Erdweg
21.01.; 15 Uhr
 KKK-Sitzung der KG Närrische Grielächer im Vereinshaus
23.01.;
 Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld
26.01.; 20 Uhr
 Kostümsitzung der KG Änze Kääls im Vereinshaus
27.01.; 20 Uhr
 Sitzungsball der KG Närrische Grielächer im Vereinshaus
28.01.; 15 Uhr
 KKK-Sitzung der KG Närrische Grielächer im Vereinshaus
30.01.;
 Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld
31.01.; 19 Uhr
 Jahreshauptversammlung der Badminton-Abteilung der SG

Januar

06.01.; 20 Uhr
 Prinzenproklamation im Vereinshaus
09.01.;
 Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

Februar

2.02.; 20 Uhr
 Kostümsitzung der Großen KG Rut-Wieß im Vereinshaus
3.02.; 20 Uhr
 Kostümsitzung der Großen KG Rut-Wieß im Vereinshaus
4.02.; 15 Uhr
 Kindersitzung der Großen KG Rut-Wieß im Vereinshaus
07.02.; 15 Uhr
 Karnevalistischer Nachmittag der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St. Tönnis Haus
10.02.; 20 Uhr
 Abschlussitzung des Festkomitees Worringer Karneval im Vereinshaus
11.02.; 15 Uhr
 Kindersitzung der KG Löstige Junge im Vereinshaus
13.02.;
 Spielabend des Skat- und Rom-

Neuer Look? Reine Friseursache!

ANGELO SABELLA
 F R I S E U R M E I S T E R

Hackenbroicherstraße 66 50769 Köln-Worringer
 Telefon 02 21/78 24 10 oder 78 22 05





mè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

14.02.; 9 Uhr

Café Muckefuck mit der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

15.02; 10.30 Uhr

Eröffnung des Straßenkarnevals auf dem St.-Tönnis-Platz

15.02; 11.30 Uhr

Musikalischer Frühschoppen mit DJ Sascha im Vereinshaus

15.02; 19 Uhr

Möhneball im Vereinshaus

17.02; 17.45 Uhr

Fackelzug ab der „Hött“

17.02; 19 Uhr

Kostümball mit Gratulation

18.02; 14 Uhr

Kinderkarnevalsumzug ab Grundschule

18.02; 17 Uhr

Kostümball mit June 79 im Vereinshaus

19.02; 10 Uhr

Rosenmontagszug auf Worringers Straßen

19.02; 11 Uhr

Musikalischer Frühschoppen mit DJ Sascha im Vereinshaus

19.02; 19 Uhr

Kostümball im Vereinshaus

20.02; 19 Uhr

Abschlussball im Vereinshaus

22.02.; 15 Uhr

Patchwork mit der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

Innung startet Führung über den Worringer Friedhof Das Grabmal als Botschaft

Im Angesicht des Todes verstummen die Menschen. Dafür sind viele Worte und Symbole in Stein gehauen. In den Grabmälern drückt sich die Hoffnung der Angehörigen aus. Oftmals erzählen die Grabsteine auch etwas über den Toten, sein Leben oder seine Persönlichkeit. Auch wenn dies heute durch zunehmende industrielle Fertigung nicht mehr häufig anzutreffen ist, gibt es doch viele Beispiele auf dem Worringer Friedhof.

Die Steinmetz-Innung bietet zu diesem Thema eine Führung am Samstag, 2. Dezember, um 14 Uhr mit dem Kunsthistoriker Dr. Wolfgang Stöcker an (Treffpunkt: Haupteingang des Friedhofs. Einer der Schwerpunkte seiner Arbeit ist die Friedhofskultur im Rheinland. Die Führung ist kostenlos und



Dr. Wolfgang Stöcker

bedarf keiner Anmeldung.

Am gleichen Tag veranstaltet der Steinmetz und Bildhauer Hilarius Schwarz einen Tag der offenen Tür. Seine Werkstatt am Hack-

hauser Weg 17 ist von 11 Uhr bis 20 Uhr für Besucher geöffnet. Zu beiden Terminen sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen. ■

www.bv-worringen.de ... www.bv-worringen.de ... www.bv-worringen.de ... www.bv-worringen.de

Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip


Ein eigenes Haus?

Das gibt's bei unserer Bank – und die richtige Finanzierung gleich dazu!

Bauen oder kaufen? Wir bieten Ihnen alle Bausteine für die eigenen vier Wände – egal, was Sie sich wünschen. Vom umfangreichen Immobilienangebot bis hin zur individuellen Finanzierung. Gemeinsam sorgen wir für das sichere Fundament Ihres eigenen Zuhauses.

Internet: www.volksbank-koeln-nord.de
TelefonBanking: 0180 3 / 34 29 00

Geschäftsstelle Worringen, St.-Tönnis-Str. 102
Telefon: 0221-9783110

Volksbank
Köln-Nord eG 



Worringer Reisebüro®

Inh. Dieter Bebber

wir sind für Sie da: Karin Koch • Stefanie Tappen • Dieter Bebber



St.-Tönnis-Straße 51 • 50769 Köln (Worringer)
Telefon 02 21 / 9 78 20 73 • Telefax 02 21 / 9 78 20 74

E-mail: dieter.bebber@t-online.de • Internet: www.worringer-reisebuero.de

Bestattungen
Überführungen

decker

Erd-, Feuer-, Anonym- und Seebestattungen



Bestattungen auf allen Friedhöfen
Erledigung der Formalitäten
Gestaltung und Druck von Trauerdrucksachen
Vorsorgeberatung

50769 Köln-Worringer Dörnchensweg 21

Telefon 02 21 / 9 78 22 02

Rechtsanwaltskanzlei

Thorsten Bittner

Tätigkeitsschwerpunkte:

Arbeits-, Erb- und Familienrecht

St.-Tönnis-Straße 63
(im alten Krankenhaus)
50769 Köln-Worringer
Telefon (02 21) 78 64 40
Fax (02 21) 78 15 66

Grablampe am Ehrenmal entwendet – Bürgerverein setzt Belohnung aus Diebe auf dem Worringer Friedhof

Im Sommer gab es immer wieder Gespräche mit den Vorstandsmitgliedern des Bürgervereins über die Gestaltung des Ehrenmals auf dem Worringer Friedhofs. Hier wurde besonders der Zustand der Grablampe und des Kranzhalters bemängelt. Schließlich entschloss sich der Bürgerverein, aus dem ehemaligen Ortsvermögen eine neue Grablampe und einen Kranzhalter zu bezahlen. Die Lampe wurde einem kleineren Modell angepasst, das neben dem Einzelgrab steht, der neue Kranzstände bei Thomas Hecker bestellt.

Die neue Grablampe passte gut ins Gesamtbild der Gedenkstätte. Leider war dieser Zustand nur von kurzer Dauer, denn die Grableuchte wurde gestohlen. Dies ist nicht nur wegen des finanziellen Verlustes ärgerlich. Auch die Unverfrorenheit des Friedhofsdiebes macht den Vorstand betroffen.

Der Bürgerverein hat deshalb Anzeige erstattet. Gleichzeitig setzt er eine Belohnung von 100 Euro für die Wiederbeschaffung der Lampe aus. „Bitte hel-



Claus Bönisch

fen Sie mit, dass solche Zustände bei uns nicht zum Normalfall werden“, appelliert Bürgervereinsvorsitzender Bernd Jansen. Die Worringer Nachrichten führten zu diesem Thema ein Interview mit „Ortssheriff“ Claus Bönisch.

WN: Herr Bönisch, sind Ihnen weitere Diebstähle auf dem Worringer Friedhof bekannt?

Claus Bönisch: Ja, aber es wurden keine Anzeigen erstattet. Ich werde oft von Bürgern, nicht den Geschädigten, angesprochen, weil auf dem Friedhof Gegenstände entwendet bzw. beschädigt worden sind. An-



So sah es nur kurz aus





zeigen werden aber seitens der Geschädigten nicht erstattet – nach dem Motto: Ich bekomme ja eh kein Geld von der Versicherung.

WN: Der Bürgerverein hat Anzeige erstattet, obwohl er den Schaden nicht ersetzt bekommt. Halten Sie dies für sinnvoll?

CB: Ja. Denn nur wenn die Polizei von Straftaten Kenntnis erhält, kann sie tätig werden. Das heißt, wenn Brennpunkte erkannt werden, kann man dort gezielt verstärkt Streife fahren bzw. gehen und die Kriminalität bekämpfen. Ein weiterer Punkt ist: Es werden ja auch mal Täter bei der Tatusführung festgenommen oder später ermittelt. Der Täter gibt dann unter Umständen in der Vernehmung an, er habe auch in Worringer Gegenstände vom Friedhof oder anderen Orten entwendet. Da aber keine Anzeigen vorliegen, kann man hier nicht weiter ermitteln und aufgefundenes Diebesgut dem Eigentümer zurück geben.

WN: Gibt es weitere Vorkommnisse in Worringer, bei denen Sie die Mithilfe der Bevölkerung brauchen

CB: Ja. Eigentlich gibt es viele Vorkommnisse in Worringer, bei denen ich bzw. die Polizei die Mithilfe der Bevölkerung brauchen. Einige Beispiele wären die Sachbeschädigungen nicht nur durch Graffiti, sondern auch durch die mutwilligen Beschädigungen von Verkehrseinrichtungen sowie das Anzünden der Müllcontainer. Da gibt es noch viele Beispiele, die ich hier nicht alle aufführen kann. Grundsätzlich sollte jeder die Polizei über festgestellte Straftaten oder sonstige auffällige Beobachtungen informieren.

WN: Mit welchen Problemen können sich die Bürger noch an Sie wenden?

CB: Mit allen Problemen des Alltages wie Streitigkeiten, Ruhestörungen, Belästigungen usw. Ich kann zwar nicht alle Probleme lösen, versuche aber zu helfen oder kann die Bürger an andere zuständigen Stellen verweisen.

WN: Vielen Dank für das Gespräch.

Jugendgruppe „Mösche“ sucht neue Gesichter

Es gehört schon eine Menge Mut dazu, sich vor manchmal mehr als 400 Leuten hinzustellen und Witze zu erzählen oder sonst eine Show auf der Bühne abzuziehen. Die Kinder und Jugendlichen ab zehn Jahren, die sich genau das zutrauen und wollen, sind bei der KG Närrische

Griellächer ab sofort an der richtigen Adresse. Die in diesem Jahr neugewählte Jugendkoordinatorin Sabine Ligocki ist auf der Suche nach neuen Gesichtern für die Jugendgruppe „Mösche“ und Talenten, die ihr Können in Form von Büttensreden, Sketchen, Liedern oder des

Gleichen unter Beweis stellen wollen. Bei den Griellächern geht es nämlich um mehr als bloß „höppe un danze“.

Also, wer nun Lust bekommen hat und sich näher informieren will, kann sich jederzeit per Mail melden unter sabine.ligocki@dramatische.de. „Nur bei uns feiert man mit der Kraft der vier Farben“, so die Jugendkoordinatorin.

Zu Weihnachten gibt's ein Bild von mir!

Am 9.12. gibt es Bilder mit dem Nikolaus (10.00-13.00 Uhr)

Foto Lierenfeld GmbH
 Hackenbroicher Str. 133 • 50769 Worringer
 0221 9782090 • www.lierenfeld.com



Gerrit Spangenberg begegnet einem häufiger in Nebenrollen im Fernsehen

„Verbotene Liebe“ bei den Dramatischen

Zu Beginn war es bloß eine Idee, ein Wunsch, weil ein gewisses Talent wahrscheinlich schon von Anfang an in ihm schlummerte. Doch mit der Zeit entwickelte es sich zu einer Leidenschaft,

die unbedingt umgesetzt werden wollte, was dann durch einen puren Zufall auch gelang und bis heute andauert.

Wer jetzt hofft, hier den neusten Klatsch und Tratsch aus Worringen und



Ein Mann für jede Rolle: Gerrit Spangenberg.

Friedhofsgärtnerei

Röllgen

Thujaweg 26, Köln-Weiler
Telefon 0221 / 79 16 06, Fax 0221 / 78 22 95



**DAUER
GRAB
PFLEGE**

Grabneuanlage
und Grabpflege
im
Kölner Norden
und Dormagen

von seinen Bewohnern zu erfahren, der wird leider enttäuscht werden.

Der 32-jährige Gerrit Spangenberg ist eines der neuen Gesichter bei der Dramatischen Vereinigung und war dieses Jahr zum ersten Mal in dem Sommerstück „Fein aber gemein“ zu bewundern. Doch vielleicht hat die eine oder der andere das Gefühl gehabt, diesen Herren schon einmal gesehen zu haben. Mit diesem Gefühl könnten sie noch nicht einmal so falsch liegen.

Es gibt Viele, die sich in ihrer Kindheit in den Kopf gesetzt haben, einmal Schauspieler zu werden, doch nur bei den wenigsten wird dieser Traum wahr. So war es auch bei Gerrit Spangenberg, der bis zu seinem Studium der Sportwissenschaften nicht davon ausging, dass sich sein Traum irgendwann einmal, zumindest in gewissem Maße, erfüllen würde. Doch wie es der Zufall wollte, begegnete er im Laufe seines Studiums jemandem, der ebenfalls einen Traum hatte: nämlich Regisseur zu werden.

So kam es, dass Gerrit Spangenberg 1998/99 die erste Hauptrolle in einem Kurzfilm bekam. Auf diesen Streifen folgten dann weitere, die sein Freund und Regisseur als Bewerbungsfilme für die Filmhochschule benutzen konnte.

Später arbeitete dieser Freund dann für die Fernsehserie „Verbotene Liebe“



(ARD) und Gerrit Spangenberg konnte durch mehrere kleine Rollen in dieser Serie mehr und mehr Fernsehserien sammeln. Bedenklich ist jedoch, dass er bei „Verbotene Liebe“ immer nur die Rolle des „Bad Boy“ übernehmen durfte. Vom Schläger über den Räuber bis hin zum Entführer hat er schon viele Übeltäter gemimt. Auch im Stück der Dramatischen gehörte er nicht gerade zur High Society, sondern war eher „der Mann für alle Fälle“ und ein Dieb. Gerrit Spangenberg erklärt sein Schurken-Image damit, dass man anfangs oft nach der Optik und Präsenz ausgesucht wird und erst mal weniger auf die schauspielerische Bandbreite geachtet wird.

Neben den Rollen bei

„Verbotene Liebe“ saß er auch bei der Richtersendung Alexander Hold auf der Anklagebank und hatte, als studierter Sportwissenschaftler, auch bei „Fit for Fun“ seine Finger im Spiel.

Eins steht für ihn fest: Theater und Fernsehen sind zwei unterschiedliche Paar Schuhe, die beide ihr Für und Wider haben. Bei dem einen muss man weniger Text lernen und bei dem anderen hat man eine direkte Publikumsreaktion, die man dann in sein Schauspiel mit einbeziehen kann. Jedoch oder gerade deswegen ist er sich sicher, dass ihn die Worringer bestimmt nochmals auf der Bühne der Dramatischen zu sehen bekommen. ■

Der Krankenpflegeverein braucht ein neues Bett!

Der Krankenpflegeverein Köln-Worringer strebt den Kauf eines zweiten modernen Krankenbettes an. Neben einem elektrisch höhenverstellbaren Krankenbett und einem elektrisch verstellbaren Lattenrost hat der Verein noch sechs Krankenbetten, die aus dem alten Worringer Krankenhaus stammen und nicht verstellbar sind. Moderne Krankenbetten bieten einen erheblich besseren Komfort sowohl für den Kranken als auch für den Pflegenden. Dazu gehört zum Beispiel die individuelle Einstellung der Betthöhe, die ein leichteres Ein- und Aussteigen zulässt. Die Höhenverstellung ermöglicht es auch dem pflegenden Angehörigen und der Krankenschwester, rücken- und kräfteschonend zu arbeiten.

Den kompletten Bedarf an Krankenbetten in Worringer kann der Verein natürlich auch mit zwei elektrisch verstellbaren Betten nicht abdecken. Im Regelfall verordnet der Arzt das Bett. Aber es gibt Fälle in denen sofort ein Krankenbett benötigt wird und

der Kranke nicht erst die Zulieferung abwarten kann. Hier springt der Krankenpflegeverein Köln-Worringer ein. Ganz kurzfristig, innerhalb weniger Stunden können die Mitglieder ein Bett erhalten. Die Ausleihe ist für sie auch kostenlos.

„Der Bedarf an kurzfristigen Ausleihen wird immer größer; deshalb haben wir in diesem Jahr schon unseren Bestand an Rollstühlen und Rollatoren kräftig aufgestockt“, erläutert der Vereinsvorstand. Da sich der Krankenpflegeverein ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden trägt, ist er auf Unterstützung der Mitbürger angewiesen. Jeder kann Mitglied im Krankenpflegeverein werden. Der Mindestbeitrag beträgt 15 Euro im Jahr. Wer für den Kauf des Bettes eine Spende leisten will, kann den Betrag auf das Konto 159 010 239 bei der Kreissparkasse Köln, BLZ 370 502 99, einzahlen. Bitte das Stichwort „Krankenbett“ angeben und vermerken, ob eine Spendenquittung erwünscht ist. ■

GEDENKEN TUT GUT.



Material:

Roter Mainsandstein, Feuerstein, Computerplatine
Maße: ca. 115 x 30 x 25 cm (Abb. zeigt Ausschnitt)

DAS AUS DEM STEIN HERAUS
GEMEISSELTE BLATT STEHT ALS SYMBOL
FÜR DIE SCHÖPfungSGESCHICHTE.

DER ZUR KLINGE
GESCHLIFFENE FEUERSTEINSPITTER
SYMBOLISIERT DEN ANFANG UNSERER
KULTURGESCHICHTE.

DIE IN DEN SANDSTEIN EINGEARBEITETE
COMPUTERPLATINE IST DAS NEUZEITLICHE
WERKZEUG IM GEGENSATZ ZUM BLATT
UND ZUM FEUERSTEINMESSER.



GRABMALE
HILARIUS SCHWARZ

KÖLN-WORRINGER
TEL. 0221 / 78 22 85

Prämiert in der Gestaltung
und
Wettbewerbsstark im Preis.



Nachgefragt: wie klappt's mit dem Umbau der Grundschulen

Wie weit ist der Umbau der Worringer Grundschulen?

Was sind die nächsten Schritte bei der Einrichtung der neuen Räume für die Offene Ganztagsschule? Dies wollte der Bürgerverein von der Stadt Köln wissen. Hier die Antwort der Gebäudewirtschaft:

„Nach den Sommerferien wurde mit dem Neubau und Umbau der „Offenen Ganztagsschule“ Köln-Wor-



ringen begonnen. Den Zuschlag für die Ausführung der Rohbauarbeiten hat die Firma Lanzerath aus 53506 Plittersdorf bekommen.

Die Arbeiten kommen gut voran. In der 43. KW wird die Bodenplatte des Gemeinschaftsraums (Forum) fertig gestellt sein. In der 44. Kalenderwoche 2006 soll voraussichtlich die Bodenplatte für die neuen Betreuungsräume gegossen werden. Unmittelbar danach soll der Stahlbauer das Aufmaß für die Tragkonstruktion der Verbindungsgänge zwischen Umbau und Neubau erstellen.

Bis Anfang 2007 soll der Rohbau zusammen mit der Stahl- und Holzbaukonstruktion fertig gestellt sein.“ ■

Hotel Restaurant **Matheisen**

Dienstag, 21. November 2006, ab 18.00 Uhr:

De Familich – Mitsingabend

Eintritt 8,- €

Blue Monday, 4. Dezember 2006, ab 18.00 Uhr:

Charlotte Rettig singt ihr Weihnachtsprogramm

Vorverkauf 8,- € · Abendkasse 9,90 €

Wir empfehlen uns für Ihre Familien- und Geschäftsfeier

Meurer Hotelbetriebsgesellschaft mbH

In der Lohne 45-47 · 50769 Köln · Telefon 02 21-978 00 20 · Fax 02 21-978 00 26
e-mail lutz.meurer@hotel-matheisen.de · Internet www.hotel-matheisen.de

Werbung ist in unserer Zeitung gerne gesehen.

Werbekunden wenden sich bitte an die Redaktion (s. Impressum)



Besuch beim Kammolch und einem traurigen Altbiertrinker

Der Jahresausflug des Bürgervereins führte diesmal in die Bundesstadt Bonn. Ziel waren aber nicht das Beethovenmuseum oder das alte Regierungsviertel, sondern kleine, drachenähnliche Tiere, die zu Hunderten den Worringer Bruch bevölkern. Im Forschungsmuseum Koenig bestaunten die 65 Teilnehmer den heute sehr selten gewordenen Kammolch, der sich in Worringsens Naturschutzgebiet erhalten hat. Über das Terrarium, in dem die Tiere in dem Forschungsmuseum leben, hat der Bürgerverein für ein Jahr eine Patenschaft übernommen. In den eindrucksvollen Ausstellungshallen konnten sich die Worringer auch über das Leben in der Polarregion und der afrikanischen Savanne informieren. Die Landschaften sind in dem Museum originalgetreu nachgebaut. Im Unterschied zum Kammolch sind die Löwen oder Eisbären aber präpariert, sodass die Besucher sich ihnen ungefährdet nähern können.

Nach einer Stärkung im Museumsrestaurant ging es weiter zu der einzigartigen Ausstellung „Roots“ im Rheinischen Landesmuseum. Es zeichnet die Menschheitsgeschichte angefangen von den ältesten Skelettfunden der Urmenschen nach. Rasch waren sich die Worringer einig, dass der Neandertaler mit Sicherheit deshalb so traurig ausgesehen hat, weil er wusste, dass seine Nachfahren einmal Altbier trinken müssen. Rechtzeitig zur Sportschau waren alle nach einem gelungenen Ausflug mit neuen Eindrücken wieder daheim.



BV-Kassierer Detlef Friesenhahn „füttert“ die Molche – Patenschaft aktiv



KAUFEN, bevor die Mehrwertsteuererhöhung kommt!

Bei uns erhalten Sie echten „Mehrwert“, d.h. tolle Angebote zum Spartarif! Besuchen Sie uns!



1.799,-

möbel meurer

Einrichtungshaus • Küchenstudio

Lievergesberg 24-28 • 50769 Köln-Worringer
 Telefon 02 21/78 22 65 • Fax 02 21/78 68 97
 www.moebel-meurer.de • moebel-meurer@t-online.de

Küchen-Info

Modell: PINO 100 kometrot

Da kommt Farbenfreude auf. Kometrot leuchtende Küche mit pflegeleichter Kunststoff-Oberfläche. Der Rollladenschrank und die geräumigen, übersichtlichen Auszugsschränke in der Unterzeile machen das Ordnungshalten leicht.

Größe: ca. 245 x 245 cm

Hochwertige E-Geräte von WHIRLPOOL:

- 1 inkl. Edelstahl-Einbaueherd
- 2 inkl. Cerankochfeld
- 3 inkl. Edelstahl-Dunstesse
- 4 inkl. Einbaukühlschrank

Preis ohne Fliesen, Dekoration, Mischbatterie, Beleuchtung und Nischenausstattung.
 Mehrpreis für Geschirrspüler 499,-

www. bv-worringer.de



KÜCHEN REFA

Garant für perfekte Küchen



44 Jahre gemeinsam am Skattisch

Sie sind zwar kein Verein, halten sich aber schon seit 44 Jahren beim Skatspielen die Treue. Nach den Anfangsbuchstaben ihrer Straßennamen haben sie den munteren Club „LiBuDoBi“ benannt. Und wer sie bei ihren Skatspielen besucht, bekommt die schönsten Geschichten aus dem alten Worringen erzählt. Die verlorenen Spiele werden bezahlt und das Geld in die „Sau“ geworfen. Diese wird dann

geschlachtet. Früher machten die Mitglieder damit am Neujahrstag einen Zug durch die Worringer Gaststätten. Mittags wurde jemand gesucht, der dann den Ehefrauen einen Strauß Blumen brachte – mit der Mitteilung, wo sie ihre Männer finden konnten. Die Frauen holten dann ganz schnell ihre Skatspieler ab. Heute nehmen ihre Partner sie von Anfang an mit auf die verschiedenen Ausflüge. ■



Sie haben Spaß an d'r Freud: Hans Wirtz, Philipp Nelles, Robert Figgen und Andreas Wirtz

„Lutze Jöpp“ – der letzte Worringer Fährmann



Text und Foto: Heimatarchiv Worringen e.V.

Der im Volksmund „Lutze Jöpp“ genannte Josef Bachem war der letzte Fährmann, der die Verbindung über den Rhein zwischen Worringen und Monheim bis zum zweiten Weltkrieg

aufrecht hielt. 1923 übertrug man ihm auch die Aufsicht über das städtische Strandbad am Worringer Rheinufer. Das seit 1806 in Familienbesitz befindliche Fährunternehmen wurde 1906 von Josef Bachem übernommen.

Während seiner Tätigkeit als Fährmann und Bademeister rettete Josef Bachem acht Menschen vor dem sicheren Tode des Ertrinkens. Er starb im Jahr 1955.

Setzt man den geraden Weg zwischen dem Worringer Hafen und den Rhein-Kribben fort, gelangt man an die ehemalige Anlegestelle. Von dort wurde auf der anderen Rheinseite der Gutshof mit Gaststätte „Ödstein“ angesteuert. Die Notwendigkeit, eine derartige Verbindung einzurichten, entstand, weil einige Worringer in Monheim ihre Arbeitsstelle hatten und deshalb auf dieses Transportmittel angewiesen waren.

In den Sommermonaten war „Ödstein“ ein beliebtes Ausflugsziel für die ganze Familie, wobei die Bootsfahrt wohl das eigentliche Vergnügen für Groß und Klein war.



GASTHAUS KRONE



Hotel

Veranstaltungsräume

Frühstücksbüffet
Montags bis Freitags 9–12 Uhr
Sonn- und Feiertags 10–13 Uhr

Räumlichkeiten für Feiern bis 50 Personen

Büffets und Menüs außer Haus

St.-Tönnis-Straße 12 · 50769 Köln · Telefon 02 21 / 97 83 00-0
e-Mail: gasthaus.Krone.Hotel@t-online.de · www.hotel-gasthaus-krone.de



Wer entwirft den schönsten Aufkleber?

Der Bürgerverein schreibt einen Wettbewerb für die Worringer Grundschulen aus. Vor mehr als 20 Jahren gab es einmal den sehr schönen Aufkleber „Worringer fahren rücksichtsvoll“. Jeder Ortsbewohner konnte ihn sich auf sein Auto heften und damit für mehr Sicherheit im Straßenverkehr werben.

Der Bürgerverein will den Aufkleber in zeitgemäßer Form neu herausgeben. Dabei sollen die Kinder der Grundschulen mithelfen, denn es geht vor allem um ihre Sicherheit. Der Bürgerverein hofft auf viele spannende Entwürfe von den Grundschulen. Mitmachen können Einzelschüler, Gruppen und auch Klassen.



Die drei schönsten Vorschläge werden mit Sachpreisen belohnt.

Alle notwendigen Unterlagen für den Wettbewerb sind bei den Klassenlehrern erhältlich. Sobald eine originelle Idee gefunden ist, wird der Aufkleber im nächsten Jahr gedruckt – als gemeinsamer Beitrag für einen sicheren Schulweg. ■

Fortsetzung von Seite 26

Zu Monheimer Schützen- und Turnfesten war Lutze Jöpp bis in die Morgenstunden tätig, um die Worringer von diesen Festlichkeiten abzuholen. Hierbei entstand nach altem Brauch stets folgende Zeremonie. Die auf der anderen Rheinseite wartenden Personen riefen im Chor: „Jöpp, hol üvver“. Daraufhin nahm Jöpp seine Flüstertüte und rief zurück: „Leck mich am Arsch, spreng drüvver“. Erst nach diesem Dialog wurde gefahren.

Anfänglich wurden die Fahrten mit einem Ruderboot („Nachen“) ausgeführt, ab 1930 dann mit einem Motorboot. Es fasste etwa acht Personen sowie einige Fahrräder.

Das sogenannte Freibad befand sich bis 1931 neben der Anlegestelle an einem breiten Sandstrand. Es bestand aus einem mit Holzpfeosten abgegrenzten Karree, auf dem eine kleine Baracke als Verkaufsstand für Getränke stand. ■

Impressum

Die Worringer Nachrichten werden vom **Bürgerverein Köln-Worringer e.V.** herausgegeben.

Verantwortlich i.S.d.P.: **Bernd Jansen**
 Chefredakteur: **Harald Schlimgen**, Redaktion: **Detlef Friesenhahn, Markus Heil, Bernd Jansen, Sabine Ligocki, Karl-Johann Rellecke, Ralf Roggendorf**.
 Eingereichte Artikel sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Personen und Vereine eigenverantwortlich. Die Redaktion behält sich Kürzungen und nicht den Sinn verändernde Änderungen einzelner Artikel vor.

Anschrift für redaktionelle Beiträge und Termine:
Bernd Jansen, Hackhauser Weg 60, 50769 Köln-Worringer
 Tel.: 78 31 81, Fax: 8 20 15 82,
 E-Mail: info@bv-worringer.de

Verlag und Gesamtherstellung: **Neusser Druckerei und Verlag GmbH**, Moselstraße 14, 41464 Neuss

Mein eigener Lernweg

KUMON



Inga, 9 Jahre:

»KUMON funktioniert auch mit Vokabeln.«

Über 3,9 Millionen Kinder weltweit erzielen durch die Selbstlernmethode von KUMON nachhaltige Erfolge beim Lernen und für Ihre Persönlichkeit. Bisher setzte KUMON Deutschland die Mathematik als Werkzeug zum Selbstlernen ein. Jetzt können Kinder ihre positive Lernentwicklung zusätzlich durch Englisch ausbauen.

Nutzen Sie unsere Probewochen im November!

Das KUMON-Lerncenter Köln-Worringer bietet neben dem Mathematik- auch das Englisch-Programm an.

KUMON-Lerncenter Köln-Worringer
 Bitterstraße 19 · Silke Teuber-Boes
 Telefon 0221 . 78 26 98 · Mo. + Do. 14:30 – 17:00 Uhr

Service Krischer

Das freundliche Fachgeschäft in Ihrer Nähe

TV • HiFi • SAT
Elektro-Hausgeräte
Reparaturen

Merkenicher Hauptstraße 90

50769 Köln-Merkenich

Telefon 0221 / 70 55 70

Telefax 0221 / 7 00 27 35

e-mail: service-krischer@netcologne.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag 9.00-13.00 Uhr
 und 15.00-18.00 Uhr



Mit dem Alter wuchsen auch die „Spielzeuge“

Worringen – ein Nest für Fahrzeugklassiker



Typ: Ford Taunus GXL Coupé
Motor: 2 L, V6 Zyl., 90 Ps
Baujahr: 1973
Laufleistung: 280.000 km
Besonderheiten: Spitzenmodell der Taunus-Serie 1973 mit Bestausstattung für 11.320 DM, Umbau auf Transistorzündung, Auftritt in WDR-Quarks & Co

Besitzer: Heinz Fuhs
Geb.: 1947
Beruf: Maschinenbau-Meister



Typ: Opel Rekord C Sprint
Motor: 2 L, 6 Zyl., 106 Ps
Baujahr: 1971
Laufleistung: 200.000 km
Besonderheiten: selten gebauter Viertürer mit Automatic-Getriebe, Weißwandreifen, Listenpreis 11.105 DM, Umbau auf Transistorzündung

Besitzer: Alfred Tappen
Geb.: 1939
Beruf: KFZ-Mechaniker

KURZWAREN Krenn

www.worringer-stickservice.de

Wir besticken für Sie:

- Abzeichen,
- Basecaps,
- T-Shirts,
- Frottewaren u.v.m.



JETZT NEU JETZT NEU

Internet: www.kurz-krenn.de
E-Mail: kurzwarenkrenn@netcologne.de

- Toyota-Nähmaschinen
- Karnevalsstoffe

St.-Tönnis-Straße 27
50769 Köln-Worringen
Tel.: 02 21 / 78 68 86
Fax: 02 21 / 3 46 18 46

Wer hätte das gedacht? Fast 30 Fahrzeuge mit historischer Bedeutung stehen inzwischen auf unserer Liste, seitdem wir in der letzten Ausgabe gebeten hatten, uns mindestens 20 Jahre alte Autos, Zweiräder, Traktoren oder Nutzfahrzeuge auf Worringer Straßen zu melden.

Beginnen wollen wir die Oldie-Serie mit zwei Verkaufsschlägern ihrer Zeit. Anfang der 70er Jahre waren sowohl der Opel Rekord als auch der Ford Taunus die „Brot- und Butter“-Autos ihrer Hersteller.

Mittlerweile rar geworden, laufen zwei hervorragend gepflegte Exemplare bei uns im Ort. Kein Wunder allerdings, denn beide Besitzer sind vom Fach: Rekord-Fahrer Alfred Tappen ist gelernter KFZ-Mechani-





ker und Taunus-Lenker Heinz Fuhs Maschinenbaumeister.

Doch sind Oldtimer auch für technisch versierte Laien durchaus interessant und finanzierbar. Selbst der Gesetzgeber zeigt Verständnis für die Liebhaber klassischer Fahrzeuge. Hat man nämlich beim TÜV ein Sondergutachten zur technischen Originalität eingeholt, erhält das „Schätzchen“ ein H-Kennzeichen und fährt ab sofort für zurzeit 191 Euro Jahressteuer – und zwar ganz gleich ob VW-Käfer oder 350er Mercedes. Da die Unfallhäufig-

keit bei Oldie-Fahrern statistisch extrem gering ist, bieten auch manche Versicherungen Sondertarife für historische Fahrzeuge an.

Je nach Hersteller kann sich die Suche nach Ersatzteilen aber sehr unterschiedlich darstellen. Erstaunlich viele Teile erhält man heute noch aus dem Regal, wenn es nicht gerade ein absoluter Exot ist, der da in der Garage auf seine „Wiedergeburt“ wartet. Jedoch helfen Marken- oder Typenclubs auch in schwierigen Fällen. Kontakte findet man in Fachzeitschriften oder dem Internet und

nicht zuletzt bei speziellen Treffen und Flohmärkten, auf denen Teile-Sucher stundenlang stöbern können.

Erstbesitzer Heinz Fuhs hat seinen Taunus GXL Coupé an Motor und Karosserie nach 30 Jahren teilrestauriert. Alfred Tappen erwarb seinen Rekord Sprint 1978 als Gebrauchtwagen und unterzog ihn von '94 bis '97 einer umfassenden Frischzellenkur. Beide waren mehrfach mit ihren Autos in der Alpenregion unterwegs, Tappens Rekord nahm sogar einmal an der legendären Ennstal-

classic-Rallye teil.

Allzeit gute Fahrt wünschen wir den Oldie-Fans und kündigt für's nächste Mal einen Einblick in die Worringer Zweirad-Szene an. Für wichtige Informationen aus seinen Büchern „Klassische-Ford-Modelle“ und „Opel, der Zuverlässige“, erschienen im Heel-Verlag, bedanken wir uns bei Bernd Tuchen.

Weitere Fahrzeuge können gerne noch telefonisch unter 78 55 57 bei Karl-Johann Rellecke gemeldet werden.

Weltjugendtags- freiwillige in Italien

Auf Einladung der italienischen Pilger, die beim Weltjugendtag 2005 in Worringen zu Gast gewesen sind, machte sich im August eine Gruppe von WJT-Helfern auf den Weg nach Süditalien. Neben Sonne, Strand und Meer gab es auch Wiedersehensfeten und Kultur, so wurde auf dem Rückweg natürlich noch Rom besucht.



OPTISCHE RAUMVERGRÖßERUNG DURCH LICHTSYSTEME

Leben und Arbeiten mit Licht.

Gutes, ausgewogenes Licht fördert das Wohlbefinden, sowohl bei der Arbeit als auch zu Hause. Die individuelle Gestaltung der Beleuchtung zeigt das persönliche Stilempfinden. Sicherer Geschmack kommt nicht nur im ästhetischen Anspruch, sondern auch in hochwertiger Qualität und durchdachter Funktionalität zum Ausdruck. Strahler-Kombinationen aus Fine-Line-SYSTEMS® geben dem Raum Lichtcharakter.



LOOK

Projektberatung
Lichtplanung • Installation
Wohnraum- und Außenbeleuchtung

THOMAS LOOK

Höhne 19 · 42275 Wuppertal
Telefon 02 02 / 55 71 20



**RÖMERSTRASSE 63
41539 DORMAGEN
TELEFON 0 21 33 / 57 04
TELEFAX 0 21 33 / 1 08 40**



Leeven Zacheies!

Zig dem 18.09.06 liß do ald widder en dinger Kess un bes am schloffe. Dobei hät ich ens esu jähn mit dir us dem Niehkästje verzallt. Wat do su an dä Kirmesdach süüß, es sicher richtig interessant. Äver ich künnt dir och allerhand verzelle. Vielleicht, wenn d'r Prinz in d'r Sessiön in et Heimatarchiev kütt un do doch ens die Döpp opmäß, lies dir vielleicht einer vür, wat ich dir jähn verzällen dät.

Also, dat wat do jo no all nit mitkress in dinger Kess, es zum Beispiel, dat ald 3 Daach, beför et überhaupt losjeht, ene öntlije Brassel op jank kütt. Do bruche ich alt en häät Mann, die davör surje, dat die Büdcher all opjebaut wäade. Et muss enjekauf wäade, de Blome bestellt un wat weis ich, für ne Krom noch all jedonn wäade. Dä Kirmesplatz weed jekeehrt, domit all die „Tretminen“ vom besten Freund des Menschen ens fott kumme.

Un för all die Knochearbeit han ich Lück jenoch, die mer un dem Verein do düchtich helpe. Leider süht ma janit all die Lück an denne Dach, domit mer met denne ens e Beer drinke künnt. Doför möch ich jähn ens häzlich Danke saare.

Dann weed die Stroß je-sperrt un die eschte Schausteller rolle erenn. Un all die ärme Lück, die dann nit mih mit dem Auto bes för de Dür fahre künne, denne mäht dat ja nix us. Un wenn dat denne jet usmäät, dann sin die esu nett un dun uns dat janit sare. Och denne möch ich jähn ens Dankeschön sare.

Äver an dem Dunischdach, do jeht janix mih. Do kann kei Minsch mih en et Dörp erinn, wie hä well, und dat es ald furchtbar lästisch. Die Schausteller donn ehr Bess, ävver manchmol jeht et nit vör un zerück. Vill Lück kumme dann un loore sich dat Spill an un nur en janz kleine Hand vull dunn sich dann richtig ächofiere un versöke, uns dat Spill mies ze mache. Äver bes jitz künnt ich immer en schön Lösung för mich un och för die Schausteller finge. Denn dä Jeck, dä mir jet mießmäät, dä söke ich mer selver us. En d'r Ruhe lit die Kraft.

Un dann fängk et ahn ze kribbele, am Friedach jeht et entlich loss, dann dunn mer dir die Jenehmigung us de Ribbe leiere (wat dis Johr och widder prima jeklapp hät), die Pänz donn Karusselsche fahre, die Große jonn op die „Kinderschleu-



Kirmeschefin Andrea Jansen in Aktion

der“ un mer Ahle drinke e Beer. No jo, nit alle drenke e Beer. Denn all die, die hinger de Stände stonn un och em Beerpavillon, die kumme janit dozo un denne möch ich och ens janz häzlich für die ville Arbeit danke. Die donn dat nämlich us Spaß an d'r Freud un für e Wösche oder ne Rievkooche.

Want mer uns dann 3 Daach richtig vermäät han, deit d'r Pastur en schön Kirmesmesse lese un dann jeht et noch ens richtig los. Doch wenn et dunkel weet, kütt die Zick, wo do widder en die Kess muss un mer nemme all Abschied vun de Kirmeslück un freue uns schon op dat nächste Johr. Wann mer dann dä Kater am Dienstach morje besich han, kumme die eschte us de Hüser un fange su langsam an, alles widder

an Ort un Stell zu rühme, su dat mer dat im nächste Johr och all widder finge. Die Panne und dä Grill wäade öndlich jeschrubb, et Waffeliser jeputz un ich kann dir sare, dat es widerlije Arbeit. Denne Lück, die sich dofür zur Verfügung stelle, möch ich och noch ens janz häzlich danke.

Dann es och d'r janze Ärjer vun dä Anwohner fott un alles jeht widder singe rechte Jank. No well ich och nit verjesse, d'r Familisch Nesseler-Zilleken ze danke, denn jähn hänt die die Kir-mes nit direkt för d'r Dür und och nit unbedingt jähn op ihrem Grundstück. Trotdäm hänt se en de letzte Johre immer wider jesah: „No jo, et es wie et es un et kütt wie et kütt.“ Et hät noch immer jot jejange un vielleicht weed dat och wigger su jon. Für diss Johr well ich mich im Name des Schnupfvereins noch ens recht häzlich bedanke, dat mer widder die Kirmes op dem Grund un Bodde halde kunnte.

So Zacheies, ich well dir sare, ich weis nüx mih, no bes do dran mit dingem Verzäll. Vielleicht kumme ich ens en et Heimatarchiev, dann dunn ich jet Plätzjer mümmele un do kress e paar Mottekurele un dann des do mer ens verzälle, wat do su an dä Daach sühs. Mir zwei sin he jo och janz unger uns un ich dunn dat och keinem verzälle.

TAVERNE WORRINGER HOF

Montag 17.30 – 24.00 Uhr
Mittwoch – Samstag 17.30 – 24.00 Uhr
Sonntag und Feiertag 12.00 – 14.30 + 17.00 – 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag!

Hackhauser Weg 74
50769 Köln-Worringer

Telefon 02 21 / 7 88 69 57
www.taverne-worringerhof.de

Hätzliche Jröß
Andrea Jansen
Vorsitzende vom
Schnupfverein

Krebelshof e.V.

Alte Straße / Further Weg 1
50769 Köln (Worringen)

Tel. 0221 - 78 39 64 FAX: 0221 - 78 39 04



KREBELSHOF

DIE RUNDE SACHE



www.KREBELSHOF.de
Köln - Worringen



Mit  points wird mein Konto
Punkt für Punkt noch günstiger.




Mehr geht wirklich nicht: GiroPlus [!]

Service, Vorteile, Prämien, Kontoführung: alles inklusive! Ein Preis? Na LOGO!

 Kreissparkasse
Köln

Jetzt auch mit  GiroPlus [!] punkten? Und die gesammelten Punkte z.B. für die Reduzierung des Kontoführungspreises einsetzen? Gleichzeitig umfangreiche Serviceleistungen und Vorteile bei interessanten  points-Kooperationspartnern nutzen? Und das alles zum Pauschalpreis? LOGO! Fragen Sie uns direkt – wir beraten Sie gerne. Mehr Infos dazu auch unter www.ksk-koeln.de im Internet.

Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.